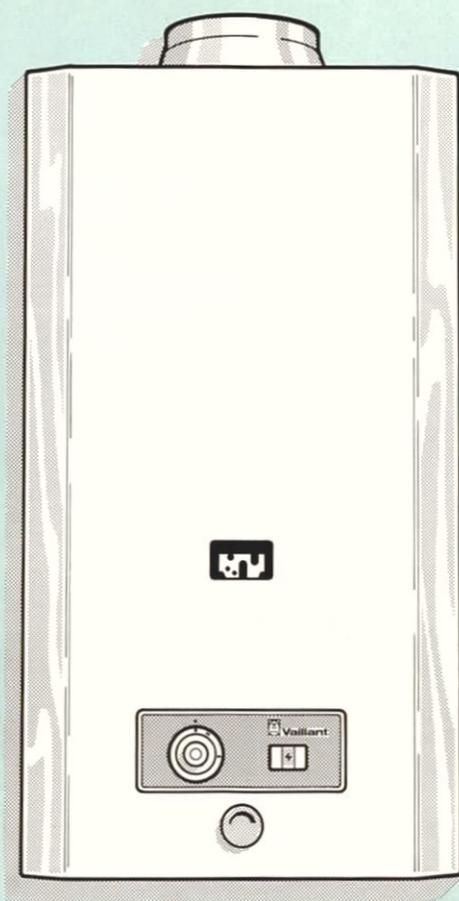


Bedienungs-
anleitung

80 61 64 D

Vaillant® Geyser®
MAG® ... W



Vaillant

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Geyser einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie ab der folgenden Seite ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht klappen Sie bitte die Einschlagseite „Bedienungsübersicht“ am Ende dieser Bedienungsanleitung aus.

Vorbemerkungen

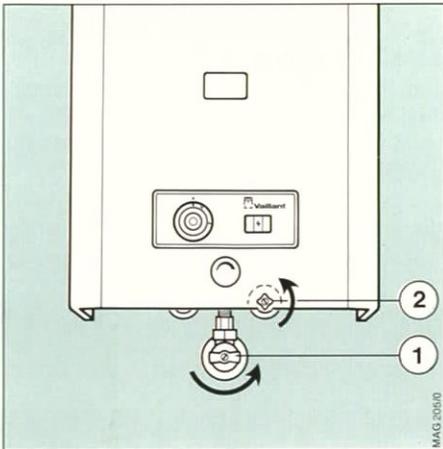
- Beachten Sie bitte, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Geyser nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich.
- Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.
- Für einen störungsfreien Betrieb Ihres Vaillant Geyser hat der Fachmann bei der Aufstellung erforderliche Maßnahmen für eine einwandfreie Verbrennungsluftversorgung und Abgasabführung getroffen (z. B. Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes). Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß diese Maßnahmen nicht nachteilig verändert werden (z. B. Zustellen der Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes), da ansonsten ein störungsfreier Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Fachmann über die bei Ihrer Anlage getroffenen Maßnahmen.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
Geyser®
MAG®
sine®



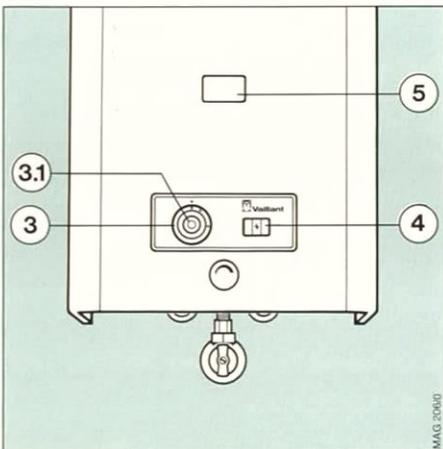
BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperreinrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ① durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag (Viertel-drehung).

Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach links bis zum festen Anschlag.



Zündflamme anzünden

Das Anzünden der Zündflamme nehmen Sie – wie auf der nächsten Seite ausführlich beschrieben – mit

- dem Drehschalter ③
- dem Druckknopf ③.1 und
- dem Druckknopf ④

vor.

BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Zündflamme anzünden (Forts.)

Drehen Sie den Drehschalter ③ von der AUS-Stellung ● in die ZÜND-Stellung 4.

Drücken Sie den Druckknopf ③ ganz in den Drehschalter ③ hinein und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie gleichzeitig den Druckknopf ④ eindrücken.

Die Zündflamme wird gezündet, was Sie an einem hörbaren Knackgeräusch erkennen.

Sie können die gezündete Zündflamme durch die Sichtöffnung ⑤ (s. Abb. auf Seite 3) beobachten.

Lassen Sie den Druckknopf ④ los und halten Sie bei brennender Zündflamme den Druckknopf ③ noch etwa 10 Sekunden eingedrückt bevor dieser nach Loslassen in seine Ausgangsstellung zurückgeht.

Betriebsbereitschaft einschalten

Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der ZÜND-Stellung 4 in die Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT ▲.

Der Druckknopf ③ rückt hierbei aus seiner Ausgangsstellung nach vorn.

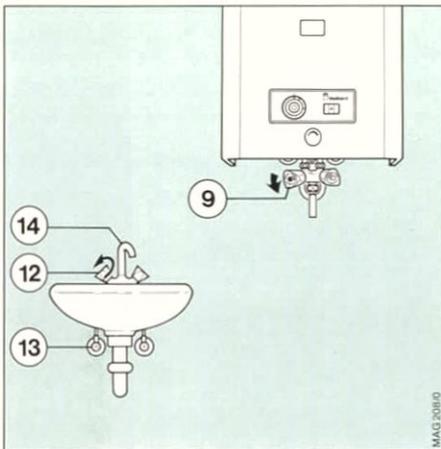
Wurde die Zündflamme nicht gezündet, so halten Sie den Druckknopf ③, bevor Sie den Druckknopf ④ betätigen, etwas länger eingedrückt, um evtl. in der Zündgasleitung befindliche Luft auszuspülen (der Drehschalter ③ befindet sich hierbei in ZÜND-Stellung 4).

Dieser Vorgang kann unter Umständen auch etwas länger dauern, wenn der Vaillant Geyser längere Zeit außer Betrieb war und der Gasabsperrhahn geschlossen war.

Wiederholen Sie anschließend den Zündvorgang wie nebenstehend beschrieben.

Der Vaillant Geyser geht in der Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT selbsttätig in Betrieb, wenn Sie eine Warmwasser-Zapfstelle öffnen.

WARMWASSERBEREITUNG



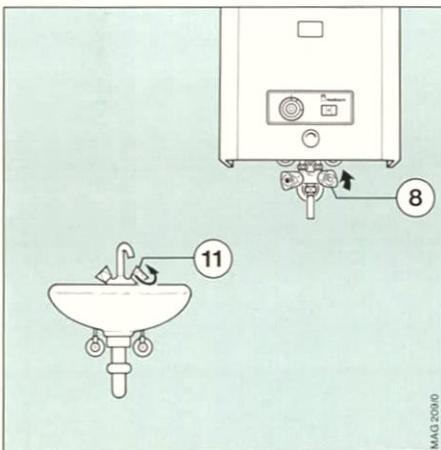
Warmes Wasser zapfen

Drehen Sie das Warmwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ⑨* und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑫ – Waschtisch, Küchenspüle – nach links, so geht der Vaillant Geyser selbsttätig in Betrieb und liefert Ihnen warmes Wasser.

Der Vaillant Geyser geht selbsttätig außer Betrieb, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil am Geyser ⑨ und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑫ durch Drehen nach rechts schließen.

Sollte Ihr Vaillant Geyser beim Zapfen an der entfernten Zapfstelle ⑫ nicht in Betrieb gehen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑬ voll geöffnet ist.

Weiterhin kann ein im Wasserauslauf ⑭ der Zapfstelle eingebauter Strahlregler verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben. Bei Verkalkung empfehlen wir, diesen mit einem kalklösenden Mittel (Essig) zu behandeln.

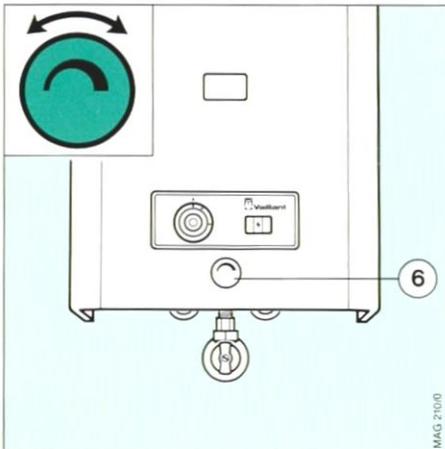


Kaltes Wasser zapfen oder beimischen

Drehen Sie das Kaltwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ⑧* und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑪ nach links.

* Nur vorhanden bei Zusatzausstattung mit Anschlußzubehör für Direktzapfung.

WARMWASSERBEREITUNG



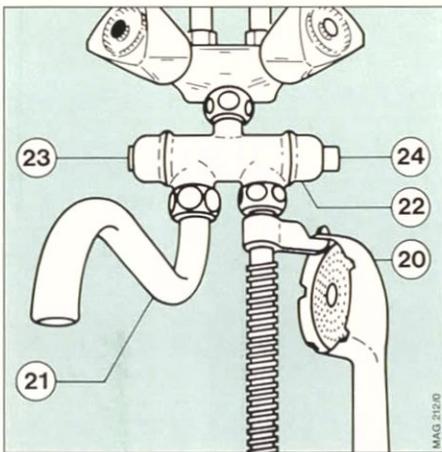
Wassertemperatur einstellen

Mit dem Temperaturwähler ⑥ können Sie die Wassertemperatur variieren.

- Temperaturwähler rechts herum ↻ bis zum Anschlag drehen: Temperatur *höher*.
- Temperaturwähler links herum ↺ bis zum Anschlag drehen: Temperatur *niedriger*.

Zwischenstellungen des Temperaturwählers ergeben Zwischentemperaturen.

WARMWASSERBEREITUNG



Bedienung der Handbrause

Ist Ihr Vaillant Geysier mit einer Handbrause für Direktzapfung ²⁰* ausgestattet, so erfolgt die wahlweise Zapfung warmen Wassers über Handbrause oder Schwenkauslauf ²¹ durch entsprechende Betätigung der Wählknöpfe an der Weiche ²².

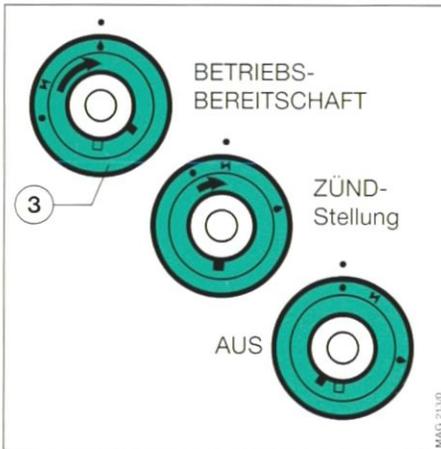
- Wasser über Schwenkauslauf: Wählknopf ²³ seitlich am Abgang des Schwenkauslaufs eindrücken.
- Wasser über Handbrause: Wählknopf ²⁴ seitlich am Abgang der Handbrause eindrücken.

Handbrause und Schwenkauslauf können – je nach den räumlichen Gegebenheiten – auch umgekehrt an der Weiche angeschlossen sein. Die Wählknöpfe ²³, ²⁴ sind dann in umgekehrter Weise zu betätigen wie nebenstehend beschrieben.

Sollte bei Benutzung der Handbrause Ihr Vaillant Geysier nicht in Betrieb gehen, so achten Sie auf einen evtl. abgeknickten oder beschädigten Brauseschlauch; auch könnte das Sieb im Brausekopf verstopft sein.

* Zusatzausstattung

AUSSERBETRIEBNAHME



Betriebsbereitschaft ausschalten

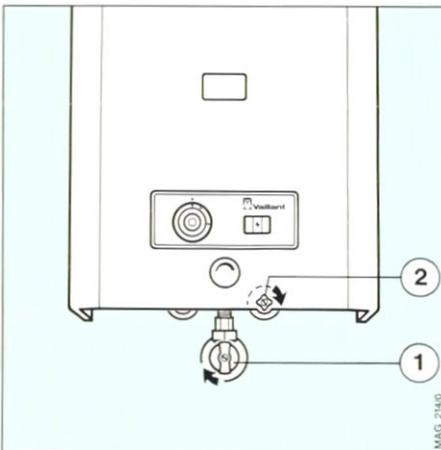
Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT \downarrow in die ZÜND-Stellung \downarrow .

Die Gaszufuhr zum Brenner des Vaillant Geyser ist jetzt abgesperrt.

Zündflamme löschen

Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der ZÜND-Stellung \downarrow weiter in die AUS-Stellung \bullet .

Die Zündflamme verlöscht und die Gaszufuhr zum Zündbrenner ist jetzt abgesperrt.



Absperrrichtungen schließen

Schließen Sie den Gasabsperrhahn ① durch Drehen des Griffes nach rechts bis zum festen Anschlag (Vierteldrehung).

Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts bis zum festen Anschlag.

STÖRUNGEN – FROSTSCHUTZ

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Anlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Geyser oder an anderen Teilen der Anlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung.

Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, auch kein Telefon!

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil.

Nehmen Sie den Vaillant Geyser erst wieder in Betrieb, wenn die Störung von einem Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bei Frostgefahr ist es erforderlich, daß Sie Ihren Vaillant Geyser entleeren. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

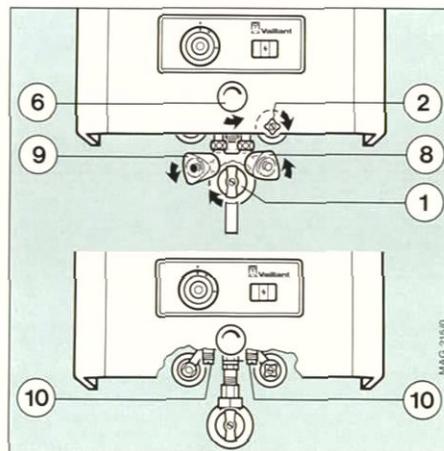
- Schließen Sie Gasabsperrhahn ① und Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag.
- Drehen Sie den Temperaturwähler ⑥ nach links bis zum Anschlag.
- Falls vorhanden Kalt- und Warmwasser-Zapfventil ⑧, ⑨ durch Drehen nach links bis zum festen Anschlag voll

öffnen; ansonsten die beiden Entleerungsschrauben ⑩ durch Drehen nach links herausschrauben.

- Öffnen Sie alle am Vaillant Geyser angeschlossenen Warmwasser-Zapfstellen.

Fließt kein Wasser mehr aus den Warmwasser-Zapfstellen und den Entleerungsstutzen ⑩, verschließen Sie die Entleerungsstutzen wieder mit den beiden Schrauben.

Nehmen Sie beim späteren Befüllen des Vaillant Geyser diesen erst wieder in Betrieb, wenn nach Öffnen des Kaltwasser-Absperrventils ② Wasser an den angeschlossenen Warmwasser-Zapfstellen austritt. Hierdurch ist gewährleistet, daß der Vaillant Geyser ordnungsgemäß mit Wasser befüllt ist.



ABGASSENSOR – ENERGIESPARTIPS – WARTUNG

Abgassensor

Ihr Vaillant Geyser ist mit einem Abgassensor ausgerüstet.

Strömt bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage Abgas in den Aufstellungsraum des Gerätes, so schaltet der Abgassensor das Gerät ab und die Zündflamme verlöscht. Nach Abschalten des Gerätes durch den Abgassensor ist es erforderlich, daß Sie das Gerät wieder einschalten, wie in Kapitel „Betriebsbereitstellung“ (Seite 3, 4) beschrieben.

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.

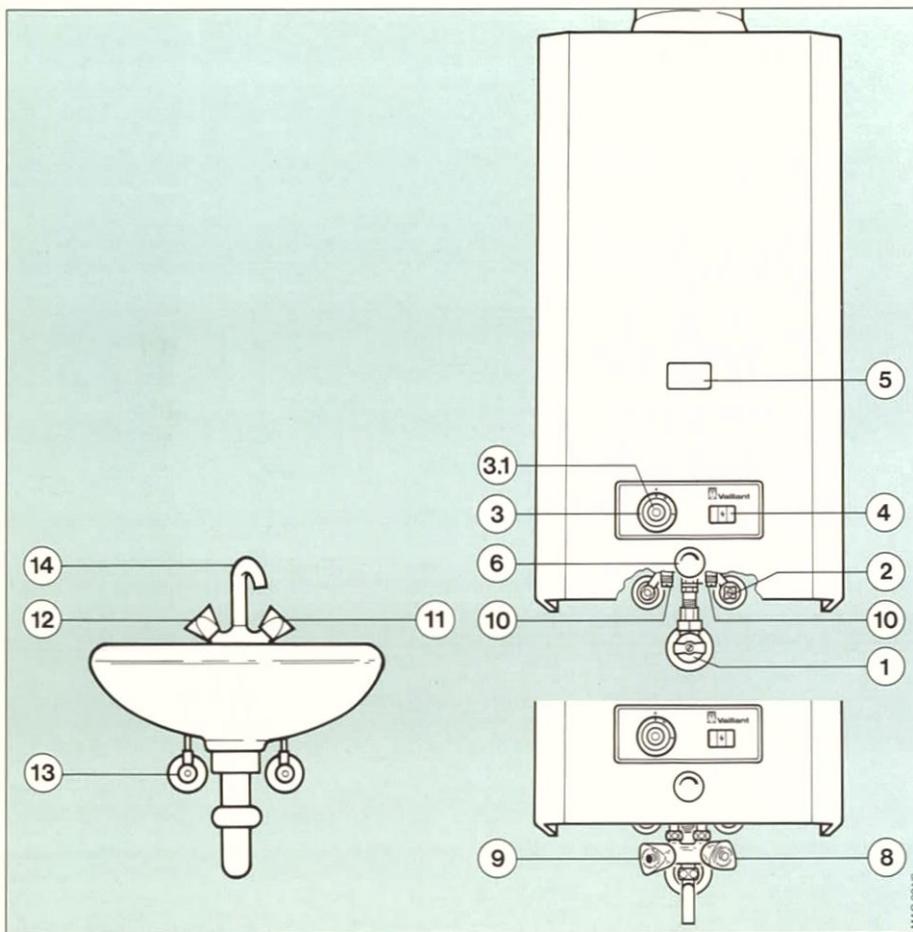
Energiespartips

- *Sparen Sie Heizenergie, indem Sie die Zündflamme während längerer Stillstandszeiten des Vaillant Geyser (z. B. nachts) ausschalten.*
- *Sparen Sie Heizenergie, indem Sie den Temperaturwähler nicht höher als die gewünschte Wassertemperatur einstellen.*
- *Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Wartung des Vaillant Geyser durch Ihren Fachmann.*

Wartung

Um einen störungsfreien und sicheren Betrieb Ihres Vaillant Geyser zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen **unbedingt**, einen Wartungsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- ① Gasabsperrhahn
- ② Kaltwasser-Absperrventil
- ③ Drehschalter
- ③.1 Druckknopf
- ④ Druckknopf für Piezozünder
- ⑤ Sichtöffnung (Zündflamme)
- ⑥ Temperaturwähler
- ⑧ Kaltwasser-Zapfventil²⁾
- ⑨ Warmwasser-Zapfventil²⁾
- ⑩ Entleerungsschrauben
- ⑪ Kaltwasser-Zapfventil
- ⑫ Warmwasser-Zapfventil
- ⑬ Absperrventil
- ⑭ Wasserauslauf

²⁾ nur vorhanden bei Zusatzausstattung mit Anschlußzubehör für Direktzapfung (Bildausschnitt in nebenstehender Abb.)

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Sämtliche mit ☐ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon	Ort	Telefon	Ort	Telefon
Aachen	(02 41) 50 10 75 ☐	Bückerburg	(057 22) 46 04 ☐	Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16 ☐
Amberg	(0 96 21) 1 26 71 ☐	Bünde	(0 52 23) 4 27 68 ☐	Karlsruhe	(07 21) 68 48 36 ☐
Altenbeken	(0 52 55) 74 66 ☐	Celle	(0 51 45) 63 98 ☐	Karlsruhe	(07 21) 55 51 90 ☐
Attendorf	(0 27 22) 5 14 92 ☐	Darmstadt	(0 60 78) 7 25 21 ☐	Kassel	(05 61) 5 21 26/27 ☐
Augsburg	(08 21) 9 11 96 ☐	Dernau	(0 26 43) 77 70 ☐	Kaufb./Kempten	(0 83 74) 83 71 ☐
Aurich	(0 49 41) 58 02 ☐	Detmold	(0 52 31) 2 88 22 ☐	Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Bad Harzburg	(0 53 22) 67 47 ☐	Diemelsee/Stormbr.	(0 56 33) 54 16 ☐	Kiel	(04 31) 52 23 25 ☐
Bamberg	(0 95 47) 69 99 ☐	Dorsten	(0 28 66) 43 18 ☐	Köln	(0 22 34) 18 28 60 ☐
Bayreuth	(0 92 08) 96 89 ☐	Dortmund	(02 31) 6 55 07 41/42 ☐	Königsutter	(0 53 53) 36 27 ☐
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65 ☐	Düren	(0 24 21) 6 46 86 ☐	Koblenz	(02 61) 2 40 07 ☐
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87 ☐	Düsseldorf	(0 21 02) 48 07 22/23 ☐	Krefeld	(0 21 51) 6 59 41 ☐
Berlin	(0 30) 4 50 04 50 ☐	Duisburg	(0 2 08) 65 20 20 ☐	Krefeld	(0 21 51) 56 32 76 ☐
Bielefeld	(05 21) 3 04 99-0 ☐	Duisburg	(0 2 03) 48 23 79 ☐	Leer/Weener	(0 49 51) 14 30 ☐
Bingen	(0 61 31) 36 68 02 ☐	Essen	(0 2 01) 52 10 40 ☐	Leutenbach	(0 71 95) 6 03 42 ☐
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81 ☐	Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25/26 ☐	Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23 ☐
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64 ☐	Freiburg	(07 61) 47 50 31 ☐	Lübeck	(04 51) 2 31 36 ☐
Bonn	(0 2 28) 64 00 55 ☐	Fulda	(0 66 48) 28 87 ☐	Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72 ☐
Braunschweig	(0 5 31) 7 41 24 ☐	Fürth-Land	(0 91 03) 18 65 ☐	Main-Kinzig-Kreis	(0 61 87) 2 51 70 ☐
Bremen	(04 21) 49 10 71/72 ☐	Geretsried/Grafring	(0 81 71) 6 09 89 ☐	Mainz	(0 61 31) 8 65 69 ☐
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24 ☐	Gießen	(0 64 1) 7 73 14 ☐	Mannheim	(06 21) 78 10 78 ☐
		Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44 ☐	Manienheide	(0 22 64) 14 44 ☐
		Göttingen	(0 5 51) 8 14 31 ☐	Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71 ☐
		Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82 ☐	Menden	(0 23 73) 6 16 80 ☐
		Gütersloh	(0 52 46) 51 62 ☐	Minden	(0 5 71) 3 04 52 ☐
		Hagen	(0 23 31) 7 90 49 ☐	Mönchengladbach	(0 21 61) 63 08 52 ☐
		Hamburg	(0 40) 50 71 15 50 ☐	München	(0 89) 75 30 96 ☐
		Hamm	(0 23 81) 5 05 43 ☐	Münster	(02 51) 6 18 09 50 ☐
		Hannover	(05 11) 7 40 03 28/29 ☐	Neidenbach	(0 65 63) 29 20 ☐
		Hann.-Münden	(0 55 41) 3 23 69 ☐	Neumünster	(0 43 21) 5 35 46 ☐
		Hattingen	(0 23 24) 2 86 14 ☐	Niederrh./Krefeld	(0 21 51) 39 44 49 ☐
		Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94 ☐	Nordhorn	(0 59 21) 41 52 ☐
		Herford	(0 52 32) 8 87 41 ☐	Nürnberg	(09 11) 6 57 74 41 ☐
		Herne	(0 23 23) 5 59 16 ☐	Oberhausen	(0 2 08) 87 92 41 ☐
		Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56 ☐	Offenburg	(0 78 22) 95 75 ☐
		Höxter	(0 55 35) 13 58 ☐	Offenburg	(0 4 41) 60 15 85 ☐
		Ingolstadt	(0 8 41) 4 63 56 ☐	Osnabrück	(0 5 41) 12 27 29 ☐
		Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75 ☐	Osterode	(0 55 22) 7 42 83 ☐
		Inzigkofen	(0 75 71) 1 23 91 ☐	Ottweiler	(0 68 24) 72 90 ☐
		Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73 ☐	Paderborn	(0 52 51) 3 17 70 ☐
				Peine	(0 53 02) 44 93 ☐
				Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77 ☐
				Quakenbrück	(0 54 31) 34 53 ☐
				Ravensburg	(07 51) 5 20 08 ☐
				Regensburg	(0 94 02) 16 25 ☐
				Remscheid	(0 21 91) 36 83 33 ☐
				Rheine	(0 59 77) 4 29 ☐
				Rosenheim/Haush.	(0 80 26) 5 85 36 ☐
				Saarbrücken	(06 81) 87 82 28 ☐
				Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65 ☐
				Schleswig	(0 46 21) 2 38 49 ☐
				Schweinfurt	(0 97 24) 6 81 ☐
				Siegburg/Eitorf	(0 22 43) 41 53 ☐
				Singen	(0 77 31) 2 61 42 ☐
				Sittensen	(0 42 82) 25 96 ☐
				Soest	(0 29 21) 6 10 18 ☐
				Soltau	(0 51 91) 1 21 20 ☐
				Spangdahlem	(0 65 65) 48 87 ☐
				Stuttgart	(07 11) 6 56 57-0 ☐
				Sundern	(0 29 33) 35 41 ☐
				Trier	(0 6 51) 3 54 86 ☐
				Trulben	(0 63 35) 14 00 ☐
				Tübingen	(0 70 71) 8 74 37 ☐
				Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69 ☐
				Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37 ☐
				Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68 ☐
				Weinheim	(0 62 01) 1 62 34 ☐
				Wiesbaden	(0 61 22) 31 28 ☐
				Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93 ☐
				Wipfeld	(0 93 84) 81 56 ☐
				Worms/Westhofen	(0 62 44) 48 46 ☐
				Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52 ☐
				Würzburg	(0 93 65) 36 93 ☐
				Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30 ☐
				Zülpich	(0 22 52) 32 01 ☐

WERKSGARANTIE

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin.)



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne
1089 Mü